

---

## V. Durchführung der Kommissionsarbeit

### 1. Innere Arbeitsorganisation und Verzeichnis der Berichterstattergruppen

Die Enquete-Kommission hat nach der Konstituierung und der Sommerpause ihre Arbeit mit der 2. Sitzung am 21. September 1995 aufgenommen. Sie hat zunächst die ihr übertragenen Aufgaben konkretisiert und strukturiert und in neun Themenfelder (Darstellung im einzelnen u. Teil B, I–IX) aufgegliedert.

Zu jedem dieser neun Themenfelder hat sie als Untergruppe eine Berichterstattergruppe mit jeweils sieben Mitgliedern eingesetzt, in denen zusätzlich bzw. im Einzelfall auch als Vertreter die Mitarbeiter der und die externen Mitarbeiter für die Fraktionen und die Gruppe mitgewirkt haben.

Die einzelnen Berichterstattergruppen – die Arbeitstitel der Berichterstattergruppen unterscheiden sich manchmal von der endgültigen Formulierung der Themenbereiche in diesem Bericht (u. Teil B, I–IX) – haben aus folgenden Kommissionsmitgliedern bestanden (Stand: Mai 1998; Abg. = Abgeordnete(r), Sv. = Sachverständiger):

#### 1. Bildung, Wissenschaft, Kultur

Abg. Tilo Braune  
Sv. Prof. Dr. Clemens Burrichter  
Sv. Ilko-Sascha Kowalczuk  
Sv. Prof. Dr. Peter Maser (Einberufer)  
Sv. Prof. Dr. Reinhard Mocek  
Abg. Prof. Dr. Rainer Ortleb  
Abg. Johannes Selle

#### 2. Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpolitik

Abg. Dr.-Ing. Rainer Jork  
Abg. Werner Kuhn  
Abg. Christine Kurzhals (bis 4. Mai 1998†)  
Abg. Rolf Kutzmutz  
Abg. Prof. Dr. Rainer Ortleb  
Abg. Gerd Poppe  
Abg. Jörg-Otto Spiller (Einberufer)

#### 3. Das geteilte Deutschland im geteilten Europa

Abg. Dr. Ludwig Elm  
Sv. Prof. Dr. Bernd Faulenbach (Einberufer)  
Sv. Dr. h. c. Karl Wilhelm Fricke  
Abg. Reinhold Hiller (Lübeck)

Sv. Prof. Dr. Dr. h. c. Hans-Adolf Jacobsen  
Abg. Gerd Poppe  
Sv. Prof. Dr. Manfred Wilke

#### 4. Rechtsstaatliche Aufarbeitung/Opfer der SED-Diktatur/Aktuelle Fragen und Gesetzesvorhaben

Abg. Hartmut Büttner (Schönebeck) (Einberufer)  
Abg. Dr. Ludwig Elm  
Abg. Iris Gleicke  
Sv. Martin Gutzeit  
Abg. Gerald Häfner  
Sv. Prof. Dr. Peter M. Huber  
Abg. Sabine Leutheusser-Schnarrenberger

#### 5. Archive

Abg. Dr. Ludwig Elm  
Sv. Prof. Dr. Bernd Faulenbach  
Sv. Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Adolf Jacobsen (Einberufer)  
Sv. Ilko-Sascha Kowalczyk  
Sv. Prof. Dr. Peter Maser  
Sv. Prof. Dr. Hermann Weber  
Sv. Prof. Dr. Manfred Wilke

#### 6. Gedenkstätten

Abg. Dr. Ludwig Elm  
Sv. Prof. Dr. Bernd Faulenbach  
Abg. Hartmut Koschyk  
Sv. Ilko-Sascha Kowalczyk  
Abg. Prof. Dr. Rainer Ortleb  
Abg. Siegfried Vergin (Einberufer)  
Sv. Prof. Dr. Manfred Wilke

#### 7. Internationale Zusammenarbeit

Abg. Stephan Hilsberg  
Abg. Rolf Kutzmutz  
Abg. Markus Meckel  
Sv. Dr. Patrick Moreau  
Abg. Prof. Dr. Rainer Ortleb  
Abg. Gerd Poppe  
Abg. Reinhard Frh. von Schorlemer (Einberufer)

## 8. Weiterführung des Prozesses der Aufarbeitung

Abg. Dr. Ludwig Elm  
Abg. Gerald Häfner (Einberufer)  
Abg. Hartmut Koschyk  
Sv. Prof. Dr. Peter Maser  
Abg. Markus Meckel  
Abg. Prof. Dr. Rainer Ortleb  
Sv. Prof. Dr. Hermann Weber

## 9. Leben in der DDR

Sv. Prof. Dr. Bernd Faulenbach  
Abg. Stephan Hilsberg  
Sv. Ilko-Sascha Kowalczuk  
Sv. Prof. Dr. Peter Maser (Einberufer)  
Sv. Prof. Dr. Reinhard Mocek  
Sv. Dr. Patrick Moreau  
Abg. Prof. Dr. Rainer Ortleb

Die Berichterstattergruppen haben in allen Phasen der Kommissionstätigkeit die wesentliche fachliche Arbeit zu ihrem Themenfeld geleistet. Sie haben die Vergabe von Aufträgen an externe Sachverständige, die Gestaltung des Programms der öffentlichen Kommissionssitzungen sowie die Erarbeitung von Zwischenergebnissen und des Schlußberichts vorbereitet. Ihre „Beschlüsse“ hatten, sofern es nicht lediglich um ihre interne Arbeitsorganisation ging, stets nur den Charakter von Beschlußvorschlägen an die Kommission.

## *2. Arbeitsweise und Instrumente*

Die Enquete-Kommission hat sich – gemäß dem Einsetzungsbeschluß des Bundestages und wie schon die Kommission der 12. Wahlperiode – zur Gewinnung von Erkenntnissen im wesentlichen zweier Instrumente bedient:

Zum einen hat die Kommission insgesamt 117 Gutachten bzw. Expertisen zu 95 verschiedenen Einzelthemen gegen Zahlung eines Honorars von auswärtigen sachverständigen Personen und Institutionen erstellen lassen. Außerdem haben Behörden und andere Einrichtungen des Bundes und einzelner Bundesländer, sachverständige Mitglieder der Kommission und Mitarbeiter des Kommissionssekretariats 43 Berichte für die Kommission angefertigt. Die Aussagen der insgesamt 160 Gutachten, Expertisen und Berichte bilden eine der Grundlagen für die Feststellungen, Bewertungen und Folgerungen der Kommission und haben insoweit Eingang auch in diesen Schlußbericht gefun-